

# Helvetische Szenen aus Nidwalden

Freilichtspiel «Tag des Jammers» in Stans

Mit einem Freilichtspiel über den Franzosenüberfall von 1798 will Nidwalden ein Stück Geschichte aufarbeiten. «Tag des Jammers» heisst das Stück von Hansjörg Schneider, das Louis Naef als Landschaftstheater inszeniert.

Der erste Teil des Theaters spielt auf dem Stanser Dorfplatz und in verschiedenen Wirtschaften und beleuchtet die Vorgeschichte des Franzosenüberfalls. Der zweite Teil im Garten des Frauenklosters St. Klara ist das Kernstück von «Tag des Jammers», dem Tag der Schlacht vom 9. September 1798. Zentrum bildet die Novelle «Verschiedene Freiheitskämpfer» von Gottfried Keller. Sie wird vom Dichter vorgelesen und vor der Mauer des Klosters nachgespielt. Von der Tragödie der Überlebenden und den Folgen des Franzosenüberfalls, der mit fast 400 Toten endete, handelt der dritte und letzte Teil. Im Mittelpunkt steht Heinrich Pestalozzi, der das Stanser Waisenhaus leitete und vom helvetischen Regierungskommissär Zschokke entlassen wurde.

«Tag des Jammers» wird hauptsächlich von Theaterleuten aus dem Kanton Nidwalden, der eine starke Laientheaterkultur besitzt, gespielt. Für einige wenige Rollen wurden auswärtige Profischauspieler engagiert. So werden Gottfried Keller vom Oltner Mike Müller, Pestalozzi von Hans-Rudolf Twerenbold, Heinrich Zschokke von Christian Heller und Madame Helvétique von Bruna Ajdini gespielt.

Landschaftstheater

Louis Naef macht einmal mehr Landschaftstheater, wie er es schon mehrmals auf dem Ballenberg und auf der Moosegg inszenierte. Strassen, Plätze und Wirtschaften von Stans, die Landschaft rundherum, der hereinbrechende Abend und die Nacht sind wichtige Bestandteile seines Konzepts. Die Aufführung beginnt mit sechs Vorspielen an sechs verschiedenen Orten. In drei Gastwirtschaften werden um 18.30 Uhr zu einem Abendessen mit Nidwaldner Spezialitäten Szenen gespielt. Wer nicht essen will, kann sich entweder im Kapuzinerkloster, im Unteren Beinhaus oder im Bannersaal des Rathauses einstimmen lassen. Während der Aufführung wandern die Zuschauenden mit den Spielenden zuerst zu den verschiedenen Schauplätzen rund um den Dorfplatz und dann zum Kloster St. Klara hinauf, wo ein gedecktes Theaterzelt eingerichtet wird.

sda

Premiere am 18. Juli. Aufführungen bis zum 12. September jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag. Informationen: Tel. 156 1798, Fax 041/618 77 10, <http://www.1798nw.ch>.

Der Oltner Schauspieler Mike Müller spielt in Nidwalden Gottfried Keller.

ky